

## ChatGPT - Die Frage nach dem Lügner <sup>1</sup>



Wenn jemand regelmäßig falsche Informationen verbreitet, kann man ihn dann als Lügner bezeichnen?



Ja, wenn jemand regelmäßig falsche Informationen verbreitet, kann man ihn als Lügner bezeichnen. In diesem Fall ist es wahrscheinlich, dass die Person absichtlich falsche Informationen verbreitet und eine bewusste Entscheidung trifft, die Wahrheit zu verdrehen oder zu verbergen.

Nun. Die - sinngemäße - Antwort würde uns selbst bei einem Schulkind der vierten Klasse nicht gerade zu Begeisterungstürmen hinreißen. Interessanter ist die Antwort auf die folgende Frage:



Donald Trump hat vielfach falsche Informationen verbreitet<sup>2</sup>. Kann man ihn als Lügner bezeichnen?



Donald Trump hat während seiner Amtszeit als Präsident der Vereinigten Staaten regelmäßig falsche Informationen verbreitet. Einige Menschen argumentieren, dass er oft unwahre Aussagen gemacht hat, um seine Agenda zu unterstützen oder um sein Image zu verbessern. Daher ist es für viele Menschen angemessen, Donald Trump als Lügner zu bezeichnen, insbesondere angesichts der Tatsache, dass er regelmäßig falsche Informationen verbreitet hat. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass jeder Mensch Fehler machen kann und dass es möglich ist, dass jemand unwissentlich falsche Informationen verbreitet. Letztendlich hängt es von jedem Individuum ab, ob es Donald Trump als Lügner bezeichnen möchte oder nicht, und es ist wichtig, unvoreingenommen zu bleiben und alle verfügbaren Informationen zu berücksichtigen, um [sich] eine fundierte Meinung zu bilden.

---

### Frage:

- 1) Ist die zweite Antwort – vor dem Hintergrund der ersten – angemessen?
- 2) Das Chatprogramm greift auf Informationen zurück,
  - a) die ein Hintergrundprogramm im Internet gesammelt hat und
  - b) die zusätzlich eingelesen worden sind.

Basierend auf diesem „Wissen“ werden aus Wörtern Sätze und daraus ein Text nach Regeln der Wahrscheinlichkeit (der Folge und Zusammengehörigkeit) gebildet.

Kann man dieses erkennen?

---

<sup>1</sup> Der Chat ist mit dem ChatGPT (Chat Generative Pre-trained Transformer) von OpenAI (AI: Artificial Intelligence / KI: Künstliche Intelligenz) am 11.02.2023 vom Veröffentlicher geführt worden. Der Chat ist nicht öffentlich. Zum Ausprobieren einfach registrieren und/oder anmelden: <https://chat.openai.com/auth/login>. Man darf nicht erwarten, dass die Antworten - trotz gleicher Fragestellung - immer reproduzierbar sind.

<sup>2</sup> Vor dem hier Wiedergegebenen hat der ChatGPT auf die Frage, ob Donald Trump jemals falsche Informationen verbreitet habe, geantwortet, dass Trump „eine Vielzahl von Aussagen gemacht“ habe, die „als unwahr oder falsch bewertet wurden“. Nach der Nennung von 20 Beispielen (in Fünferschritten) wurde nicht weiter nachgefragt.